

1. Juni 2020. Zweiter Pfingsttag. Der Himmlische Vater spricht durch Sein williges, gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 11.30 Uhr und 19.00 Uhr in den Computer.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich, der Himmlische Vater, werde euch auch heute, am zweiten Pfingsttag eine Botschaft erteilen weil es von großer Wichtigkeit für euch alle ist. Meine geliebten Kinder.

Die Zeit eilt Meine geliebten Kinder. Es ist eine neue Zeit angebrochen und ihr könnt es nicht verstehen, da die Glaubenslosigkeit einen so großen Umfang erreicht hat, dass es keinen neuen Anfang geben kann, wie es aussieht. Doch der Himmlische Vater hat dort noch Möglichkeiten, wo der Mensch keine mehr hat.

Folgt also, Meine geliebten Kinder, Meinem neuen Plan, den ihr nicht durchschauen könnt. Doch Ich werde euch führen, wenn ihr Mir euren Willen ganz und gar übergebt. Es wird nicht einfach für euch alle sein, den Kampf zu bestehen, der nun entstehen wird.

Die Menschen werden sich gegen diesen Freiheitsentzug, der nun von der Regierung geplant ist und auch durchgesetzt werden wird, auflehnen.

Der Impfwang ist im Kommen und in der jetzigen Planung. Der Chip soll eingepflanzt werden. Leider durchschauen es viele nicht, was mit den einzelnen Menschen dann geschieht. Die meisten Menschen haben nicht den Heiligen Geist, sondern den Ungeist durch die vielen schweren Vergehen und Sünden. Sie haben keinen Durchblick und lassen sich von dem großen Strom mitziehen. Durch die Corona-Krise ist ein so großes Chaos eingetreten, dass es nicht zu fassen ist. Die Menschen sind voller Panik, denn viele stehen vor dem Nichts und wissen nicht, wie sie die Familie ernähren sollen. Die Arbeitslosigkeit greift um sich und die Kurzarbeit steht im Vordergrund. Es sind viele Beziehungen die auseinanderbrechen. Das Leid ist unfassbar. Die schulischen Leistungen der Kinder sind nicht mehr gegeben, denn die Maskenpflicht ist vordergründig. Die Krankheiten mehren sich und auch die Verzweiflung.

Die Priester sind leider keine Seelsorger mehr. Sie haben sich zurückgezogen und schauen nicht auf die Not der vielen Pfarrgemeindemitglieder. Die Beichten wurden fast alle abgeschafft. Die Sakramente sind auch zum größten Teil nicht mehr vorhanden. Es ist eine völlige Leere in den Herzen der Menschen eingetreten.

Dieses Pfingstfest Meine Geliebten sollte euch sagen, dass der Heilige Geist erbeten werden sollte. Doch die heutigen Gläubigen finden nicht mehr zum Gebet. Der Rosenkranz ist völlig in Vergessenheit geraten. Er ist eben altmodisch geworden und niemand verlangt danach. Die gläubigen Menschen sterben immer mehr aus und die jungen Menschen leben ihr eigenes Leben in der Welt. Sie gehen ihren Vergnügungen nach und denken nicht an ihre Seele, wonach sie hungert. Es ist ein Leid entfacht ohne Ende.

Doch wie soll es nun weitergehen ohne diesen Glauben? Die Seelen verkümmern und die Menschen sind ohne Halt. Sie verlangen zwar nach Hilfe. Doch sie suchen die Hilfe in

anderen Religionen. Die Hoffnungslosigkeit nimmt überall zu und die Selbstmordrate wird immer größer.

Außerdem werden die Morde im Mutterleib immer mehr. Man hat kein Gewissen mehr weil es heute doch alle tun. Es ist zur Allgemeinheit geworden. Doch alle Mütter werden unglücklich und finden keinen Priester, der sie auf die Heilige Beichte aufmerksam macht.

Diese Notzeit ist nun angebrochen und der Virus der Seele grassiert weiter ohne Unterbrechung.

Meine geliebten Kinder, betet ohne Unterlass und lasst nicht nach in der Opferbereitschaft, denn ihr könnt vieles abbüßen, denn alles muss gesühnt werden.

Der Eingriff steht vor der Tür, doch der Mensch gleitet weiter in die Irre und lässt sich nicht aufklären durch Meine Boten, die Ich seit langem bestellt habe, um die Menschheit von ihren Schwächen und Fehlhaltungen abzubringen.

Es wird noch ein weiter Weg sein, bis man spürt, so geht es nicht weiter wir müssen etwas tun und uns einsetzen. Es geht um Leben und Tod.

Ich bin der Herrscher der ganzen Welt und Ich lasse Meine Getreuen nicht allein. Ich werde sie um Mich scharen von allen Enden der Erde. Sie werden auf Meine Worte hören, denn sie kennen Mich. Ich bin zum Vater gegangen so sagt Jesus Mein Sohn Gottes um euch den Heiligen Geist zu erbeten. Wenn ihr die richtige Erkenntnis habt, so werdet ihr den Irrweg verlassen und den geraden Weg einschlagen.

Wenn Ich euch nun sage, dass von diesem kleinen Ort Mellatz die Neue Kirche ausgehen wird, so könnt ihr es nicht verstehen und auch nicht glauben. Es ist Mein Haus der Glorie und dieses Haus werde Ich mir nicht nehmen lassen.

Doch der Böse wird es weiterhin versuchen. Er hat seine Freude daran euch zu verunsichern.

Meine geliebten Kinder, Ich der Himmlische Vater, werde eine tiefe Liebe in euch hineinströmen lassen und die Glut der Liebe des Heiligen Geistes wird euch in der nächsten Zeit zuteil werden.

Es wird eine Liebe sein die sich auch äußerlich bemerkbar machen wird.

Ihr werdet Menschen begegnen die, allein durch eure äußere Erscheinung eine Bekehrung erwarten können. Diese Zeit der Bekehrung wird nun anbrechen. Ich, der Himmlische Vater, wünsche, dass noch viele Gläubige in der katholischen Kirche den richtigen Weg der traditionellen Kirche einschlagen werden.

Die große Spaltung der katholischen Kirche muss zwangsweise erfolgen. Diese wird eine tiefe Berührung der Seelen erkenntlich machen. Meine geliebten Kinder,

dies ist Meine Zeit, die angebrochen ist. Vieles wird nicht mehr so sein wie es im Augenblick noch geschieht.

Die Corona-Krise hat einen tiefen Einschnitt in die Seelen der Gläubigen hervorgerufen. Auch in den einzelnen Familien wird das Zusammenleben anders sein können. Man wird spüren, dass es einen liebenden Gott geben muss, der die ganze Welt in Seinen Händen hält. Diese Corona-Zeit ist auch eine Zeit der Besinnung.

Man wird erkennen, dass man nicht nur Urlaubspläne schmiedet, sondern sich auch in einem guten Zuhause wohlfühlen kann. Man wird spüren, dass man nicht laufend die Beziehungen wechseln kann ohne gravierende Folgen zu erleben. Der Zusammenhalt der Menschen muss anders werden. Ich, der liebende Vater, habe jedem Menschen einen besonderen Auftrag zugedacht und dieser Auftrag kann angenommen werden oder auch nicht.

Immer noch suche Ich, der liebende Vater, viele verlorene Schäflein auf Meine Seite zu ziehen.

Die wahre katholische Kirche wird eine Kirche der Liebe sein. Liebe weiterzugeben wird das erste Gebot sein. Die Gläubigen müssen wieder einen neuen Weg finden miteinander Freud und Leid zu teilen. Die Gefühle für den anderen müssen in den einzelnen Seelen geweckt werden. Dann wird der Friede und die Freude einkehren können.

Es sind keine Utopien, Meine Geliebten. Es ist die Wahre Einzige Heilige Katholische und Apostolische Kirche, die ins Leben gerufen wird.

Ja, Meine Geliebten, vom Haus der Glorie geht wirklich die Neue Kirche aus. Habt Geduld und stellt euch immer wieder den neuen Anforderungen. Seid aber auch wachsam, denn viele Menschen werden euch um eures tiefen Glaubens beneiden. Sie werden es nicht verstehen können wie ihr in aller Gelassenheit mit den vielen Problemen des Umzugs fertig werdet. Die göttliche Hilfe und Kraft wird euch zuteil werden.

Helfet einander, Meine Geliebten, damit Mein Plan und Göttlicher Wille in Erfüllung gehen kann. Ich bin bei euch alle Tage und ihr steht unter Meinem Schutz.

Ich liebe euch grenzenlos. Ihr seid Meine Getreuen. Ich segne euch nun mit allen Engeln und Heiligen mit der Mutter vom Sieg und Rosenkönigin von Heroldsbach in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Die Zeit der Liebe und des gewaltigen Umbruchs steht dicht vor eurer Tür. Seid nicht ängstlich sondern gläubig. Vertraut auf die Allmacht des Himmlischen Vaters.



Zweiten Pfingsttag